

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

waff - Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds
Nordbahnstraße 36, 1020 Wien
Telefon: +43 1 217 48 - 0
E-Mail-Adresse: waff@waff.at oder datenschutz@waff.at
Website: www.waff.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Dr. Franz Jandl
JANDL Datenschutz GmbH
E-Mail-Adresse: datenschutz@franz-jandl.at

Wiener Pflegeausbildungsprämie

Daten bzw. Datenkategorien, die verarbeitet werden

- Angaben zur Person (Name inkl. Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, SV-Nummer)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Bankverbindung (Kontodaten)
- Daten zu Ausbildung, Ausbildungsart, Ausbildungseinrichtung, Ausbildungsort, Ausbildungsdauer, Ausbildungsstatus (wie laufende Ausbildung, Abbruch, Unterbrechung),
- Bezug finanzieller Leistungen (wie Taschengeld, Aufwandsentschädigung)
- Bezug von Leistungen der materiellen Existenzsicherung nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz – AIVG, BGBl. Nr. 609/1977, oder dem Arbeitsmarktservicegesetz- AMSG, BGBl. Nr. 313/1994.

Zweck der Datenerfassung

Erfüllung einer vereinbarten Leistung:

Abwicklung des Förderantrages, Förderabwicklung und -abrechnung sowie Auszahlung von finanziellen Unterstützungen, Erfüllung von Berichts-, Übermittlungs- und Meldepflichten im notwendigen Ausmaß nach Maßgabe der den waff vertraglich treffenden Verpflichtungen an die jeweiligen Stellen des Landes, Rechenschaftslegung gegenüber Kontrollorganen, Vermeidung von unerwünschten Mehrfachförderungen und Fördermissbrauch.

Forschung und Evaluierung:

Zur Erfolgsmessung und Qualitätssicherung können dafür notwendige personenbezogene Daten an beauftragte Unternehmen gegeben werden. In diesem Fall kann ein beauftragtes Unternehmen auch telefonisch, per E-Mail oder per Brief Kontakt aufnehmen und um Mitwirkung bzw. Meinung bitten. Die Teilnahme daran ist freiwillig.

Rechenschaftslegung gegenüber den gesetzlichen Kontrollorganen:

Dies sind: Stadtrechnungshof Wien und Rechnungshof Österreich.

Information und Marketing:

Um Kund*innen und Interessierte über Kampagnen und Neuigkeiten zu informieren oder auf spezielle Angebote hinzuweisen (Veranstaltungen etc.) sowie um den waff als Fonds bekannt zu machen.

Profiling:

Profildaten, insbesondere zur Feststellung von Ausbildungsstatus und Bezug von Leistungen der materiellen Existenzsicherung nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder dem Arbeitsmarktservicegesetz, dienen der Bewertung der Förderbarkeit bzw. der Förderung.

Rechtliche Grundlage

Rechtsgrundlage ist der Förderantrag (inkl. Zustimmung und Bestätigung) sowie die Fördervereinbarung mit den Kund*innen nach Art 6 Abs. 1 lit. a u. b DSGVO und eine Einwilligung gemäß Art. 9 Abs 2 lit. a DSGVO.

Quellen, aus denen die Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden direkt von der Person im Online-Antrag eingegeben bzw. erhoben. Weiters können im Rahmen der Förderabwicklung personenbezogene Daten von der Ausbildungseinrichtung, bei welcher die Ausbildungsmaßnahme in Anspruch genommen wird, wie folgt an den waff übermittelt werden: Name inkl. Titel und Anschrift, Geburtsdatum, Ausbildung, Ausbildungsart, Ausbildungsort, Ausbildungsdauer, Ausbildungsstatus (wie laufende Ausbildung, Abbruch, Unterbrechung), Bezug finanzieller Leistungen (wie Taschengeld, Aufwandsentschädigung)

Empfänger*innen

Empfänger*innen von Daten können sein:

- Gesetzliche Kontrollorgane
- Behörden, Gerichte im Verfahrensfall
- öffentliche Stellen
- Beauftragte Unternehmen zur Forschung, Evaluierung sowie Marketing und Kommunikation
- Gesundheit Österreich GmbH
- Banken, Wirtschaftsprüfer*innen
- Externe IT-Dienstleister*innen zu Betrieb, Wartung und Hosting der Applikationen
- Kooperierende Ausbildungseinrichtungen
- Arbeitsmarktservice

Speicherdauer

Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder für die Prüfung durch die gesetzlich festgeschriebenen Kontrollorgane oder zur Wahrung der berechtigten Interessen des waff notwendig ist. Nach Ablauf aller Aufbewahrungsfristen werden die elektronisch gespeicherten Daten gelöscht bzw. dazugehörige Papierakten vernichtet.

Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung ihrer gespeicherten Daten oder ein Widerspruchsrecht gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO). Rechtlich verpflichtende Aufbewahrungsfristen werden dadurch nicht verkürzt. Sie haben ein Recht auf jederzeitigen Widerruf von Einwilligungen gemäß Artikel 6 Abs.1 lit. a oder Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht. Dieses können Sie über die Aufsichtsbehörde ausüben:

Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien;

Telefon: +43 1 521 52-0; www.dsb.gv.at; E-Mail: dsb@dsb.gv.at